



RW-Einleitung B DN 500 um ~12 m zurückverlegen, Betonrohr einkürzen, Sohle Auslauf ~ 50,48, Bösungstück 1 : 1,5 einbauen, DIN EN 1610, mit Gleitringdichtung, Bettung Typ 1 aus Sand, Auslauf 2-reihig mit Naturstein umpflastern, frostbeständig, im Mörtelbett verlegt, in Portlandpuzzolan-zementmörtel setzen und verfugen, mit versetzten Fugen, MV 1:3, Fugen auskratzen, Auslaufbereich mit Steinschüttung (Wasserbausteine 10 - 30 cm) sichern

RW-Einleitung, DN500, Sohle Auslauf: 50,30

Planung
HW₁₀₀* 52,16
MW 49,68
MNW 49,42

Schutzbereich Alllast 834C / rechte Böschung
Im Bereich der Alllast wird das Planungsgewässer bewusst von der rechten Böschung abgerückt. An der rechten Böschung findet aufgrund der Alllast kein Bodenabtrag und keine Bepflanzung statt. Zur Gewässerprofilierung können im Bereich der unteren Böschung (Höhe Sekundäraue) Auffüllungen erfolgen.

Teilverfüllung des Altverlaufs bis zur Höhe der Sekundäraue

Regalprofil West 0+060

Sandfläche auf der Sekundäraue
Befüllung nur einmalig während der Bauphase mit Sand-Feinkiesgemisch ~ 1-8 mm, Fläche: 50 m², Volumen: 20 m³

Teilverfüllung des Altverlaufs bis zur Höhe der Sekundäraue

Sichtachse Radweg-Bank-Kirche für dauerhaft freizuhalten von Gehölzen: 10 m ober- und unterhalb der Sichtachse Blumenmischungen z. B. Schmetterlings- und Wildbienenraum

wechselfeuchter Bereich - offenes Grünland
offen gestalteter Teilbereich der Sekundäraue ohne Gehölzsukzession (~ 460 m²), 2 Blänke, Tiefe ~0,3 m, Speisung durch Niederschlag, Initialsaat zur Unterbindung von Gehölzaufkommen, Ansaadmischung "Gewässeraue"

Temporäres Sanddepot
6 Stück im Maßnahmenbereich, Befüllung nur einmalig während der Bauphase mit Sand-Feinkiesgemisch ~ 1-8 mm, Fläche: i. M. 15 m², Volumen: i. M. 8 m³, (Systemskizze siehe Anlage 4)

Sekundäraue - offenes Grünland
offen gestalteter Teilbereich der Sekundäraue ohne Gehölzsukzession (~ 580 m²), gehölzunterdrückende Initialsaat, Wiesen- / Blumenmischungen z. B. Schmetterlings- und Wildbienenraum

Temporäres Sanddepot
6 Stück im Maßnahmenbereich, Befüllung nur einmalig während der Bauphase mit Sand-Feinkiesgemisch ~ 1-8 mm, Fläche: i. M. 15 m², Volumen: i. M. 8 m³, (Systemskizze siehe Anlage 4)

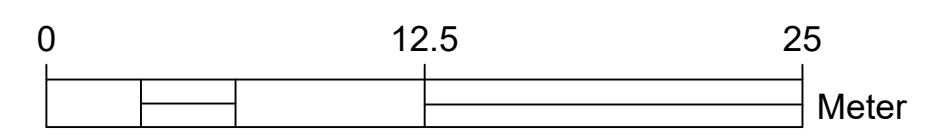
Planung
HW₁₀₀* 52,15
MW 49,55
MNW 49,40

Anlegen einer Sekundäraue
Neutrassierung des Piepenbachs, ökologische Gestaltung der Trasse gemäß Leitbild, Erstellen von Wasserwechselzonen und Blänken, Einbau von Strukturelementen (z. B. Totholz, Störsteine, Amphibienhügel), großflächig Sukzession, Initialpflanzung standorttypischer Ufer- und Auenvegetation (Art und Anzahl siehe LBP)

Brücke Bestand Fuß- und Radweg

Verfahrensgrenze

0,000



- ### Legende
- #### Planung
- 49,50 Geländehöhe
 - ◉ Baum exemplarisch (Art und Anzahl siehe LBP)
 - X Abbruch / entfernen
 - Tothölzer
 - Totholz, Stamm mit Krone
 - Totholz, Wurzelstubben
 - Kolkschutz, Kies, Störsteine, Amphibienhügel
 - Röhricht
 - Steilufer
 - Sichtachse
 - Maßnahmenbereich
- #### Bestand
- mögliche Kampfmittelbelastung [KBD, 2018]
 - Alllasten [Stadt Münster, 2018]
 - Sichtachse [Stadt Münster, 2018]
 - Blattschnitt Lagepläne
 - Querprofil Hydraulik [BR Münster, 2018]
 - Querprofil Vermessung
 - Geländehöhe [Vermessung Stadt Münster, 2018]
 - Geländehöhe [Vermessung Stadt Münster, 2018]
 - Flurstücksgrenze mit Nummer [BR Münster, 2018]
 - Baum nach Fotos/ Luftbildern
 - Baum [Vermessung Stadt Münster, 2018]
 - Stationierung [GSK, Auflage 3C]
- #### Bereich ist dauerhaft von Bewuchs freizuhalten
- Steinschüttung
 - bindiger Boden
 - Böschung
 - Sekundäraue
 - Sand
 - Stillegewässer / Wasserwechselzone
 - Gewässer: Niedrigwasserführung
 - Gewässer: Stillgewässer
 - Schnitt, Regalprofil
 - Querprofil Hydraulik [BR Münster, 2018]
 - Projektstationierung

* Hinweis: Wasserspiegel HW₁₀₀ sind Referenz-Wasserspiegel zum Nachweis der Hochwassersicherheit. (Nähere Erläuterung siehe Wassertechnischer Nachweis)

Hinweis: In diesem Lageplan sind die Versorgungsleitungen nach Angabe der Versorger eingearbeitet. Der Planverfasser übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Das ausführende Unternehmen hat sich aktuelle Leitungspläne selbst zu beschaffen und die Lage zu kontrollieren.

- #### Ver-/Entsorgung
- PE 100 Trinkwasser [Stadtwerke Münster]
 - Gas [Stadtwerke Münster]
 - DN300 Kanalkataster: RW [Stadt Münster]
 - STZ DN300 Kanalkataster: SW [Stadt Münster]
 - B DN300 Kanalkataster: MW [Stadt Münster]
 - Kanalschacht [Stadt Münster]
 - Strom [Stadtwerke Münster]
 - Lichtwellenleiter [Telekom, Unitymedia]

[alle Fotos Sönnichsen&Partner, 2018]

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
5			
4			
3			
2			
1			

Sönnichsen & Partner
Ingenieure für Wasserbau-Wasserwirtschaft

Schwarzer Weg 8 32423 Minden
Tel (0571) 4 52 26 Fax 4 15 32
post@soe-ing.de www.soe-ing.de

Datum	Name
bearbeitet 30.06.2020	Kla
gezeichnet 30.06.2020	Al, Ma
geprüft:	

Projekt Nr.: 12_046
Plan Nr.: WL 62 (P) 2018
Blatt Nr.: 31
Str. Schlüssel:
Anlage Nr.:

STADT MÜNSTER
Amt für Mobilität und Tiefbau

Lageplan Planung

Piepenbach

Ökologische Verbesserung von der Telgter Straße bis zur Mündung in die Angel

Maßstab 1: 250
Lageplan 1:
Längen 1: Höhen 1:
Datum Name

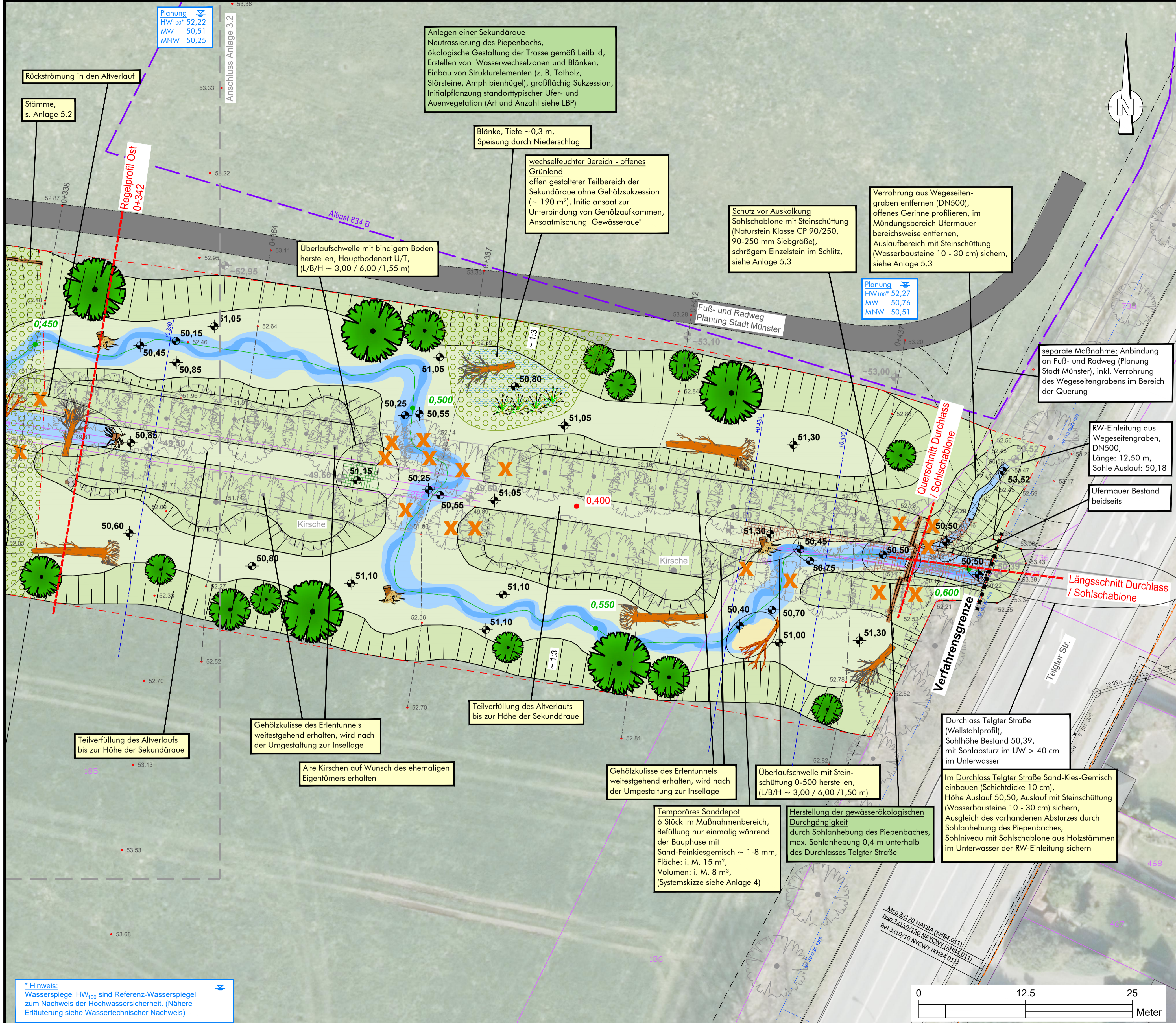
Datum	Name

genehmigt:
Münster, den 02.10.2020

i. A. gez. Ch. Börner
Tiefbauamt

Stadtteil: Wolbeck
Bezirk: Südost
Wasserlauf-Nr.: 32892

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2019, ALK3atd Münster, 2018



Legende Planung

- 49,50 Geländehöhe
- Baum exemplarisch (Art und Anzahl siehe LBP)
- Abbruch / entfernen
- Tothölzer
- Totholz, Stamm mit Krone
- Totholz, Wurzelstubben
- Kolkschutz, Kies, Störsteine, Amphibienhügel
- Röhricht
- Steilufer
- Sichtachse
- Maßnahmenbereich

Legende Bestand

- mögliche Kampfmittelbelastung [KBD, 2018]
- Alltlasten [Stadt Münster, 2018]
- Sichtachse [Stadt Münster, 2018]
- Blattschnitt Lagepläne
- Querschnitt Hydraulik [BR Münster, 2018]
- Querschnitt Vermessung

Ver-/Entsorgung

- PE 100 Trinkwasser [Stadtwerke Münster]
- Gas [Stadtwerke Münster]
- DN300 Kanalkataster: RW [Stadt Münster]
- STZ DN300 Kanalkataster: SW [Stadt Münster]
- BD DN300 Kanalkataster: MW [Stadt Münster]
- Kanalschacht [Stadt Münster]
- Strom [Stadtwerke Münster]
- Lichtwellenleiter [Telekom, Unitymedia]

Hinweis:
In diesem Lageplan sind die Versorgungsleitungen nach Angabe der Versorger eingearbeitet. Der Planverfasser übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben. Das ausführende Unternehmen hat sich aktuelle Leistungspläne selbst zu beschaffen und die Lage zu kontrollieren.

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name
5			
4			
3			
2			
1			

Sönnichsen & Partner
Ingenieure für Wasserbau-Wasserwirtschaft

Schwarzer Weg 8 32423 Minden
Tel (0571) 4 52 26 Fax 4 15 32
post@soe-ing.de www.soe-ing.de

Datum	Name
bearbeitet 30.06.2020	Kla
gezeichnet 30.06.2020	Al, Ma
geprüft:	

Projekt Nr.: 12_046
Plan Nr.: WL 62 (P) 2018
Blatt Nr.: 33
Str. Schlüssel:
Anlage Nr.:

STADT MÜNSTER
Amt für Mobilität und Tiefbau

Lageplan Planung
Piepenbach

Ökologische Verbesserung von der Telgter Straße bis zur Mündung in die Angel

Maßstab 1:250
Lageplan 1:
Längen 1: Höhen 1:

Datum	Name

genehmigt:
Münster, den 02.10.2020

i. A. gez. Ch. Bömer
Tiefbauamt

Stadtteil: Wolbeck
Bezirk: Südost
Wasserlauf-Nr.: 32892

* Hinweis:
Wasserspiegel HW₁₀₀ sind Referenz-Wasserspiegel zum Nachweis der Hochwassersicherheit. (Nähere Erläuterung siehe Wassertechnischer Nachweis)

